

Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Donnerstag, 17. Dezember 2009 Nr. 24

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

INHALT

Koblenz regional

HwK-Vize Peter Gieraths wird
Ehrenkreishandwerksmeister

Handwerk schenken – bis 23.
12. in der Winterausstellung

Wir im Handwerk meistern's



Es ist viel passiert im vergangenen Jahr: Die Bundesrepublik hat im Jahr ihres 60. Geburtstages eine neue Regierung, die Ausläufer der Finanzkrise lassen uns noch immer zwischen Bangen und Hoffen schwanken und Schumi, von Haus aus Kfz-Geselle, nahm den einen oder anderen Anlauf zurück auf die Rennstrecke – typisch Handwerker eben, wir geben uns nicht so leicht geschlagen!

Auch bei uns im Kammerbezirk war es ein ereignisreiches Jahr: Die neu gewählte Vollversammlung hat ihre Arbeit aufgenommen, nach der Eröffnung der Ahr-Akademie im Frühjahr (hier ist bereits der erste Meistervorbereitungskurs erfolgreich abgeschlossen) haben wir im Herbst Richtfest für die Hunsrück-Akademie gefeiert. In Koblenz hat das alte Berufsbildungszentrum in der St.-Elisabeth-Straße seinen Platz geräumt und den Weg frei gemacht für das neue, moderne Zentrum für Ernährung und Gesundheit. So entsteht ein immer dichteres

Netzwerk, das es uns ermöglicht, uns für Sie, die Betriebe, vor Ort einzusetzen und sie mit Beratungs- und Qualifizierungsangeboten wettbewerbsfähig zu machen und zu halten. Es sind viele kleine Rädchen, die ineinandergreifen, für Bewegung im Handwerk und seiner Kammer sorgen und so einen reibungslosen, nach vorne gerichteten Ablauf ermöglichen.

In neuer Besetzung an der Kammer Spitze starten wir in das Jahr 2010, das zunächst weiterhin von den Nachwirkungen des globalen Wirtschaftseinbruchs geprägt sein wird – da sollten wir uns nichts vormachen. Doch den Blick nach vorne gerichtet sind wir sicher,

dass wir im Handwerk des nördlichen Rheinland-Pfalz die Herausforderungen meistern werden! Das Rüstzeug dafür bieten wir Ihnen als Ihre Handwerkskammer. Wir versichern Ihnen, dass wir auch im neuen Jahr Ihre engagierten Partner sind, wenn es konkret um Beratung, berufliche Bildung und politische Interessenvertretung geht. Wir laden Sie ein, hiervon regen Gebrauch zu machen. Fordern Sie uns. Wir sind für Sie da.

Für das engagierte, kritische, dabei immer faire Miteinander, insbesondere im vergangenen Jahr der personellen Veränderungen, sagen wir Ihnen allen von ganzem Herzen Dank!

Ihnen und Ihren Familien, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir eine frohe und gesegnete Weihnacht und für das Neue Jahr Glück, Erfolg und Gesundheit.
Koblenz, im Dezember 2009

W. Wittlich

Werner Wittlich

A. Baden

Alexander Baden

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 17. Dezember 2009

Infos & Service online unter www.hwk-koblenz.de

Nr. 24



HwK-BILDUNGSANGEBOTE

Trend-Make-up I

Grundlagen - strahlende Augen - Lippenkonturen - künstliche Wimpern: 16.1., Sa, 9-16 Uhr, Koblenz

Verkaufsgespräche führen

Erster Eindruck - Kundenwünsche - Gesprächstechniken u. -verlauf: 6.2., Sa, 9-16 Uhr, Koblenz; 6.3., Sa, 9-16 Uhr, Bad Kreuznach u. Wissen; 13.3., Sa, 9-16 Uhr, Cochem

Sachkunde Klimaanlagen

Kältetechnik, Funktions- u. Wirkungsweise von Fahrzeugklimaanlagen - Wartung u. Fehlersuche - Gefahren beim Umgang - Lagerung: 18.1., Mo&Mi, 17-21 Uhr, Koblenz

Buchführung mit Praxisanteil EDV

Bilanz - Inventur - Erfolgskonten - Umsatzsteuer - Vorsteuer u. Umsatzsteuervoranmeldung - ELSTER - einbuchen täglicher Geschäftsvorfälle - Berichte u. Auswertungen: 27.2., sa, 8-13 Uhr, Koblenz

Servieren leicht gemacht

Grundsätze - Tragetechniken - Tischkultur - Servietten - Abläufe - Getränkeservice - aktiver Verkauf: 8.2., Mo, 16-21.30 Uhr, Ahrweiler

CAD-Grundkurs

Installation - Funktionen - 2D-Zeichnungen - Bemaßung - Beschriftung: 27.2., sa, 8-17 Uhr, Cochem; 22.3., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Ahrweiler

Geprüfte/r Nageldesigner/in

Materialkunde - Gesundheit - Betriebswirtschaft - Praxis: 11.1., mo-fr, 9-16 Uhr, Koblenz

Network-Administrator PLUS

Grundlagen PC-Systemtechnik - Netzwerktopologien - Netzwerkstrukturen u. Protokolle - Domänenkonzepte Windows 2003 - Design u. Implementierung ADS - Benutzerprofile - Projektphase - Prüfung - Vorbereitung auf die MCP: lfd. Einstieg immer montags möglich, Koblenz

SPS-Fachkraft

S7 Einführung I u. II - S7 Aufbau I u. II - Bedienen u. Beobachten Operator Panels - S7 Bustechnik: 4.1.10, mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz

CNC-Grundkurs Teil A

Numerische Steuerung - CNC-Auswahlkriterien - Laser/Brennschneidtechnik - Fräsen/Drehen - DIN ISO Programmierung: 9.1.10, sa, 8-15 Uhr, Koblenz u. Bad Kreuznach

Löterprüfung nach DIN EN 13131

... für das Installationshandwerk: mo-fr, ab 8 Uhr, sa, ab 7 Uhr n. Vereinbg., Koblenz u. Bad Kreuznach

Schweißerprüfungen

... nach DIN EN 287/ISO 9606: mo-fr, ab 8 Uhr, sa, ab 7 Uhr nach Vereinbarung in Koblenz u. Bad Kreuznach

Morgen Meister!

www.morgen-meister.de

Meistervorbereitung

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Straßenbauer**: 9.1.10, Vollzeit, Koblenz; **Bäcker**: 11.1.10, Teilzeit, Koblenz; **Konditoren**: 11.1.10, Teilzeit, Koblenz; **Maurer und Betonbauer**: 6.4.10, Vollzeit, Koblenz

Fordern Sie das aktuelle HwK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. - **Infos und Anmeldung**, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de

www.hwk-bildung.de

Dem Ahr-Handwerk Gesicht gegeben

Stabswechsel bei der Kreishandwerkerschaft Ahrweiler: Peter Gieraths wird Ehrenkreishandwerksmeister

Im Rahmen der Obermeister- und Delegiertentagung der Kreishandwerkerschaft Ahrweiler wurde der scheidende Kreishandwerksmeister Peter Gieraths mit der höchsten Auszeichnung des Handwerks des Kreises Ahrweiler geehrt und einstimmig zum Ehrenkreishandwerksmeister gewählt.

Bedingt durch die Wahl zum Vizepräsidenten der Handwerkskammer Koblenz (DHB berichtete) und damit zum Mitglied der Aufsicht über die Kreishandwerkerschaft, hatte Gieraths das Amt als Kreishandwerksmeister zuvor niedergelegt. Er betonte, dass er als Vizepräsident weiterhin die Interessen seiner Heimat vertreten werde und dem Kreis Ahrweiler und der Ahr-Akademie erhalten bleibe.

Schlossermeister Peter Gieraths dankte dem Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und blickte mit Stolz auf die Weichenstellungen der vergangenen Jahre - insbesondere der Ahr-Akademie als gemeinsamem Servicezentrum der Handwerksorganisation - zurück.



Schlossermeister Peter Gieraths erhält im Beisein der Obermeister, Delegierten und der Geschäftsleitung vom stellvertretenden Kreishandwerksmeister Frank Wershofen die Urkunde als Ehrenkreishandwerksmeister. Foto: Fix

Insgesamt kann Gieraths auf eine über vierzigjährige Tätigkeit im Handwerk zurückblicken, von denen er 16 Jahre lang den Vorsitz des

Handwerks im Kreis Ahrweiler inne hatte und dem Ahr-Handwerk (s)ein Gesicht gab. Peter Gieraths wird weiterhin als Obermeister der

Metallhandwerker-Innung sowie als Landesinnungsmeister des Fachverbandes Metallhandwerk tätig sein. khs

„Wir sind zwischen den Jahren für Sie da!“



Betriebsberatung, Handwerksrolle, Rechtsdezernat, Lehrlingsrolle und Ausbildungsberatung der HwK sind am 23. und 28. bis 30. Dezember von 8.00 bis 16.45 Uhr für dringende Anliegen der Mitgliedsbetriebe erreichbar. Das HwK-City-Büro in Koblenz und die Berufsbildungszentren sind in diesem Zeitraum geschlossen. Alle Anfragen an die HwK-Berater richten Sie „zwischen den Jahren“ bitte über die Handwerksrolle unter Tel.: 0261/398-261, Fax: -983, E-Mail: handwerksrolle@hwk-koblenz.de

Meldesystem für Entgeltdaten

„ELENA“ heißt kurz das neue Elektronische Entgeltnachweis-Verfahren, über das ab 1. Januar jeder Arbeitgeber monatlich die Entgeltdaten seiner Beschäftigten an die Zentrale Speicherstelle (ZSS) der Rentenversicherungsträger melden muss. Dort werden die Daten gesammelt und verschlüsselt abgespeichert. Infos bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/398-251, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Hochschulpreis der Wirtschaft 2010

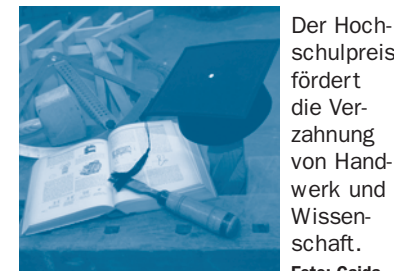
Wissensaustausch von Hochschulen und Unternehmen

Die Handwerkskammer Koblenz lobt gemeinsam mit der IHK Koblenz den Hochschulpreis der Wirtschaft 2010 aus.

Die Kammern wollen damit praxisorientierte Impulse setzen, die den Wissensaustausch zwischen Hochschule und mittelständischen Betrieben intensivieren und ihn als Bestandteil modernen Unternehmens stärken. Der Hochschulpreis wird besonders zur Behandlung von Themen der mittelständischen Wirtschaft - ausdrücklich auch des Handwerks - ermuntern. Er fördert Unternehmen wie Studierende. Die Betriebe profitieren durch die studentischen Arbeiten in Form neuer Denkanstöße und Konzepte. Den Studierenden können sich mit Betriebskontakten und Praxis-Know-how berufliche Karrieren erschließen.

Der Preis in einer Gesamthöhe von 20.000 Euro ermutigt die Studenten, sich in ihren Arbeiten mit Themen wie Steigerung der Innovationskraft gerade mittelständischer Unternehmen auseinanderzusetzen. Innovationen betreffen sowohl Verbesserungen und Neuerungen von Produkten, betriebliche Prozesse und Unternehmensführung, Kundenkommunikation oder zukunftsorientierte Rahmenbedingungen für Unternehmen.

Teilnehmen können Studierende



Der Hochschulpreis fördert die Verzahnung von Handwerk und Wissenschaft. Foto: Gaida

an Hochschulen im nördlichen Rheinland-Pfalz, wenn sie Arbeiten während ihres Studiums in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen der Region oder für eine praxisrelevante Anwendung durch Betriebe in der Region verfasst haben. Der Hochschulpreis steht für alle Fachbereiche offen. Die Spannweite möglicher Themen erstreckt sich von Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und Volkswirtschaft über Naturwissenschaft und Technik, Energie und Umweltschutz, Design und moderne Kommunikationstechniken bis zu Geisteswissenschaft und Ethik.

Abgabetermin der in den Hochschulen zuvor bewerteten Arbeiten ist der 31. Dezember 2009. Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2010 statt.

Informationen zum Hochschulpreis der Wirtschaft, Tel.: 0261/398-224, Fax: -994, E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de, Internet: www.hwk-koblenz.de



Winterausstellung: Handwerk zum Verschenken

Bis zum 23. Dezember bietet die Galerie Handwerk die Gelegenheit, ein passendes Geschenk zu Weihnachten auszusuchen oder sich selbst eine Freude zu machen. „Hier gibt es keine Standards, nur ausgefallene Sachen, weit weg von jeglichem Ramsch, der oft auf Weihnachtsmärkten zu sehen ist“, beschreiben Brunhilde Heidelberg und ihre Tochter Sonja Heidelberg-Urwer aus Bendorf als die ersten Besucherinnen die diesjährige Winterausstellung. Auch Irmgard und Rolf Cofflet aus Lahnstein „sind vom tollen Angebot überrascht, sicher bekommen wir Anregungen für erlesene Geschenke“. Keramikfiguren und Glasschalen, Wandbehänge und Figuren aus Leinen und Papier, Kostbares und Kurioses, Schönes und Schmückendes, Witziges und Weihnachtliches - die Winterausstellung 2009 wartet mit einer Vielfalt auf, die kaum Wünsche offen lässt. Sie findet seit fast 40 Jahren in der Galerie Handwerk statt. 150 Kunsthandwerker und Künstler aus ganz Deutschland beteiligen sich an der traditionellen Ausstellung. Sie ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, am Wochenende von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Infos in der Galerie Handwerk, Tel.: 0261/ 398-277, E-Mail: galerie@hwk-koblenz.de, Internetshop: www.galerie-handwerk-koblenz.de Foto: Holewa

VERGABE IM OFFENEN VERFAHREN NACH VOB/A §17A

Die Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-601, Fax: -991, E-Mail: zeg@hwk-koblenz.de schreibt zurzeit folgende Bauleistungen im offenen Verfahren nach VOB/A §17a aus:

Neubau des Zentrums für Ernährung und Gesundheit (ZEG) der HwK Koblenz, Sankt-Elisabeth-Str. 2, 56072 Koblenz

Ausschreibungsnr.	Gewerk	LV-Kosten
Ö/020-2009	Schlosserarbeiten	40,00 Euro
Ö/022-2009	Trockenbauarbeiten	40,00 Euro
Ö/023-2009	WC-Trennwände	35,00 Euro
Ö/024-2009	Mobile Trennwände	40,00 Euro
Ö/025-2009	Malerarbeiten	40,00 Euro
Ö/026-2009	Metallbau/Brandschutz	50,00 Euro

Submissionstermin:

3. Februar 2010 (siehe Ausschreibungsunterlagen)

Die Vergabeunterlagen können schriftlich bis 29. De-

zember 2009 gegen Einreichung eines Verrechnungsschecks mit unbedingter Angabe des Projektes und des Gewerkes angefordert werden bei PROMATI GmbH Kniebisstraße 23, 68163 Mannheim Tel.: 0621/ 66 90 09-10, Fax: -19 E-Mail: promati@promati.de

Der Versand erfolgt in Papierform einschließlich einer CD-ROM des Leistungsverzeichnisses. Eine Erstattung der Kostenvergütung ist ausgeschlossen.

Der vollständige Bekanntmachungstext wurde im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, im Deutschen Ausschreibungsblatt (Ausgabe Nr. 96), im Sub-report und bei den bi-Ausschreibungsdiensten (Ausgaben KW 50/2009) sowie auf der Internetseite www.bund.de veröffentlicht.

Der vollständige Bekanntmachungstext kann ebenfalls auf der Internetseite www.hwk-koblenz.de/ausschreibung abgerufen werden.

Der Arbeitsmarkt im November 2009

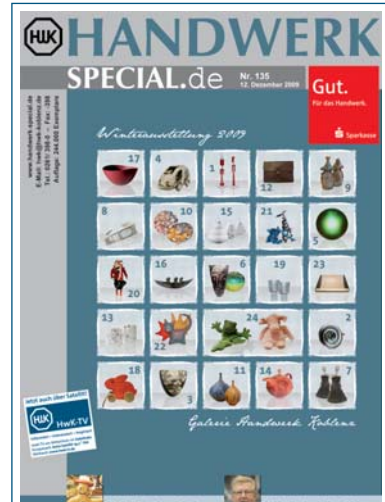
Zahlen der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat	Veränderungen zum Vorjahr
Koblenz, Stadt	3.889	7,2 %	+ 0,2 %	/ + 0,1 %
Ahrweiler	2.798	4,3 %	0,0 %	/ + 0,2 %
Altenkirchen	4.459	6,4 %	- 0,1 %	/ + 1,7 %
Bad Kreuznach	5.133	6,3 %	0,0 %	/ + 0,1 %
Birkenfeld	2.864	6,5 %	- 0,1 %	/ + 0,1 %
Cochem-Zell	1.272	3,8 %	+ 0,1 %	/ - 0,1 %
Mayen-Koblenz	5.792	5,2 %	0,0 %	/ - 0,2 %
Neuwied	5.704	6,1 %	- 0,1 %	/ + 0,6 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.618	4,7 %	- 0,1 %	/ - 0,2 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.895	4,5 %	0,0 %	/ + 0,3 %
Westerwaldkreis	5.497	5,1 %	- 0,1 %	/ + 0,9 %
Rheinland-Pfalz	116.664	5,6 %	0,0 %	/ + 0,4 %

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
Tel.: 0261/ 39 8-0
Fax: 0261/ 39 8-3 98
E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich:
Ass. jur. Alexander Baden
Kontakt: HwK-Pressestelle
Tel.: 0261/ 39 8-1 65
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de



Handwerk Special 135 ist am 12. Dezember erschienen. Neben der Vorstellung des neuen HwK-Präsidenten Werner Wittlich steht Weihnachtliches aus dem Handwerk im Mittelpunkt dieser Ausgabe. Alle Ausgaben zum Nachlesen unter www.handwerk-special.de



Informiert – Interessiert – Inspiriert
HwK-TV am Mittelrhein im Kabelnetz
Europaweit: Astra Satellit 19,2 ° Ost
Weltweit: www.hwk-tv.de

Immer von Mittwoch, 18 Uhr bis Donnerstag, 18 Uhr geht das Handwerk auf Sendung. Alle Beiträge zum Nach-Sehen auch im Internet: www.hwk-tv.de

Handwerk, Film ab ...

„Schnittstelle: Handwerk – wie du es siehst!“. HwK zeichnet Nachwuchsfilmemachern aus

Es war „ganz großes Kino“, was die Besucher der Preisverleihung des Filmwettbewerbes „Schnittstelle: Handwerk – wie du es siehst“ bei der HwK Koblenz erlebten: Im Rahmen der „Nacht der Technik“ wurden die eingereichten Beiträge gezeigt und anschließend prämiert.

Insgesamt lobte die Handwerkskammer in diesem erstmals durchgeführten Filmwettbewerb in vier Kategorien Preise im Gesamtwert von 2.000 Euro aus. Das Echo auf den Filmwettbewerb war groß, denn Einreichungen kamen aus dem gesamten Bundesgebiet. Teilnehmenden Filmemachern bis 27 Jahre mit ihren Arbeiten. Für die Sieger gab es nicht nur einen Scheck über je 500 Euro, sondern auch extra für diesen Wettbewerb gestaltete Filmpreise. Diese gingen an Sebastian Eisel für „Der Lanzmann“ (Dokumentation), Katharina Vogel für „Auf der Dinge“ (Animation), Mona Behrendt für „Handwerkspause – eine Hommage an John Cage“ (Experimental) und Benjamin Decker für „Unterwasserhandwerker“ (Kurzfilm).

„Wie sehen Jugendliche, junge Filmemacher Handwerk? Eine spannende Frage, denn es geht nicht nur um ihre Wahrnehmung, sondern auch darum, diese für einen Film aufzuarbeiten“, freuten sich Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden über das starke Interesse und die eingereichten Beiträge. „Wir haben ganz unterschiedliche Ansätze gesehen und waren oft überrascht, wie sich Handwerk im Film darstellen lässt, was den jungen Kreativen am Set im Umgang mit der Filmkamera und beim Schnitt alles dazu einfiel.“

Die Handwerkskammer und die zahlreichen Gäste der Premierenveranstaltung im Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation waren durchweg begeistert, die eingereichten Arbei-



Die Sieger des HwK-Filmwettbewerbes „Schnittstelle: Handwerk – wie du es siehst“ (v.l.): Katharina Vogel, Sebastian Eisel, Mona Behrendt und Benjamin Decker

Foto: Diester

ten wurden mit reichlich Applaus bedacht – „dem schönsten Lohn für einen Künstler. Es gab viel Lob und Anerkennung für alle Beiträge, auch für diejenigen, die nicht mit einem Preis nach Hause fuhren“, fasste Christoph Krause, Leiter des HwK-Zentrums, zusammen und motiviert die jungen Filmemacher, am Ball zu bleiben. „Wer weiß, vielleicht ist der Wettbewerb, die Erfahrungen im Umgang mit Drehbüchern oder Technik für manche eine Weiche in seinem beruflichen Werdegang.“

Die Handwerkskammer selbst bietet mit ihrem Know-how im Bereich moderne Medien alle Möglichkeiten, Foto und Film zu realisieren. „Ein Angebot, das wöchentlich in HwK-TV umgesetzt wird und sich auch in den Imagefilmen für die Innungen niederschlägt. Film und Handwerk sind also aus

dem Alltag, aus dem öffentlichen Auftritt des Handwerks nicht mehr wegzudenken – auch das ist eine wichtige Botschaft der Kammer an die Handwerksunternehmen. Es ist längst ein wichtiges Marketinginstrument. Mit dem Filmwettbewerb haben wir einen neuen Ansatz ausprobiert, diese Beziehung ins Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit zu stellen – mit Erfolg“, so Scherhag und Baden.

Jugendlichen und ihren erfrischenden Ansichten vom Handwerk gehörte die Bühne – eine Bühne, auf der Studentin Katharina Vogel aus der Filmhochschule Kassel genauso stand wie die Schülerin Lisa Kremer aus Gondershausen im Hunsrück. Ein breites Spektrum von den Ideen über die Umsetzung bis zu den ausgesuchten Themen, zu den Handwerkern und ihren Gesichtern. Bei den Dreharbeiten ging

es mal mit dem Taucheranzug auf Unterwasserjagd nach guten handwerklichen Bildern, mal wurde die Arbeit eines Polsterers so dargestellt, wie sie ist: eine Verbindung aus Kopf- und Handarbeit und ein Blick in die Werkstatt, der auch nicht alltäglich ist.

Neben den Siegern wurden auch die Arbeiten von Manuel Kern Gerves mit der Dokumentation „Goldmacher“, Marcel Meyer mit der Animation „countdown“ sowie Lisa Kremer mit dem Kurzfilm „Altes Handwerk in Gondershausen“ mit HwK-Weiterbildungsschecks über 95 Euro ausgezeichnet.

Informationen zum Filmwettbewerb „Schnittstelle: Handwerk – wie du es siehst“ beim HwK-Kompetenzzentrum, Tel.: 0261/ 398-582, Fax: -586, E-Mail: KompZ@hwk-koblenz.de, Internet: www.hwk-koblenz.de/schnittstelle

Mobilitätsprojekt fördert Praktika

Die wilde Schönheit Irlands entdecken und vor Ort in Betrieben auf der Insel arbeiten? Die HwK Koblenz bietet Handwerkslehrlingen dazu die Möglichkeit. Im Rahmen des neuen Projektes „Go for Europe“ vergibt die HwK-Mobilitätsberatung Stipendien für dreiwöchige Auslandspraktika in Cork/Irland.

Das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt ermöglicht Handwerkslehrlingen im Frühjahr die Arbeit in einem irischen Handwerksbetrieb. In ihrer Freizeit lernen sie Land und Leute kennen. Die Teilnehmer werden vor, während und nach dem Aufenthalt von der HwK-Mobilitätsberatung und ihrer Partnerorganisation in Irland betreut. Auch für andere europäische Länder gibt es Förderprogramme, beispielsweise für Spanien, Österreich, Frankreich, Großbritannien und verschiedene Balkanländer. Die HwK-Mobilitätsberatung hilft bei der Suche nach Praktikumsplätzen und informiert über Stipendien sowie die interkulturelle und sprachliche Vorbereitung der Interessenten. Bewerben können sich alle Lehrlinge, die einen Handwerksberuf erlernen.

Informationen bei der HwK-Mobilitätsberatung, Tel.: 0261/ 398-244, Fax: -994, E-Mail:

mobira@hwk-koblenz.de

Team Marathon fürs Handwerk

Handwerker, die sportlichen Teamgeist und Ausdauer beweisen wollen, haben am 29. Mai beim Team Marathon im Mittelrhein Marathon die Chance dazu. Im Rahmen der „Morgen Meister!“-Kampagne beteiligt sich das Handwerk als Titelsponsor. Zur Vorbereitung bietet das „Morgen Meister!“-Team ab sofort dienstags ein professionelles Lauftraining. Anmeldungen bis Ende Februar 2010; Infos unter

www.besser-mit-meister.de/marathon

Demografischer Wandel mit Chance

Obermeistertagung der KHS Mittelrhein – Silberne Handwerksmeister geehrt

23-mal konnte die Kreishandwerkerschaft Mittelrhein bei ihrer Obermeistertagung in Boppard den Silbernen Meisterbrief verleihen.

Die Urkunden überreichte der Vorsitzende Kreishandwerksmeister Detlef Börner, der hervorhob, dass man nach 25 Jahren als Meister mitten im Berufsleben stehe und auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen könne. Nachdem die Handwerksordnung für viele Gewerke gelockert worden sei, habe der Meistertitel eine besondere Bedeutung: „Der Meister steht für hervorragende Qualität, die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse im Beruf. In vielen Bereichen stellen die Auftraggeber vermehrt fest, dass Billiganbieter nicht die geforderten Ansprüche am Markt erbringen können und Gewährleistungsschäden deutlich zunehmen. Hier ist das Meisterhandwerk in Zukunft verstärkt gefragt“, urteilte Börner.

Der Kreisbeigeordnete Reinhard Klauer überbrachte die Grüße des Landrates und ging auf die Bedeutung des Handwerks insbesondere



Der Vorsitzende Kreishandwerkersmeister Detlef Börner gratuliert den Handwerksmeistern zu ihrem 25-jährigen Jubiläum

Foto: Jordan

im Bereich der Ausbildung ein. Jeder dritte Ausbildungsplatz werde von den Meisterbetrieben im Handwerk gestellt. Motivation und Qualitätsbewusstsein seien hierbei entscheidend, so Klauer.

Weiterer Schwerpunkt der Obermeistertagung in Boppard war der Vortrag des Präsidenten des Statisti-

schen Landesamtes in Bad Ems, Jörg Berres, über die Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung. Er berichtete, dass die durchschnittliche Haushaltsgröße auf 2,1 Personen gesunken sei und ein bis zwei Personen-Haushalte mittlerweile überwiegen. Auch die Nachfragestruktur ändere sich. Dienstleistungen für „50 plus“ und Senioren

nähmen deutlich zu, wobei die Kaufkraft in diesem Marktsegment sehr hoch sei. „Mobile Dienstleistungen im Handwerk bis hin zu Sicherheit und Schutz sind gefragt“, betonte Berres mit Blick auf die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Chancen für das Handwerk.

Den Silbernen Meisterbrief erhielten: Kfz-Mechanikermeister Wolfgang Bernd, Karosserie- u. Fahrzeugbauermeister Michael Bocklet, Konditormeister Hans-Josef Borsch, Dachdeckermeister Herbert Burg, Installateurmeister Gerhard Dötsch, Malermeister Rainer Günther, Friseurmeisterin Bettina Kohns-Hausen, Bezirksschornsteinfegermeister Detlev Leersch, Installateur- u. Heizungsbauermeister Hans Lips, Friseurmeisterin Birgit Meurer, Malermeister Michael Mohr, Fliesenlegermeister Frank Muders, Fleischermeister Peter Schmitt, Elektroinstallateurmeister Volker Schröder, Orthopädiehuhmachermeister Paul Schüller, Friseurmeisterin Ingrid Stein, Bäckermeister Erwin Stougie, Maler- und Lackierermeister Manfred Zell. *khs*

KHS Rhein-Westerwald: Ehrung für Meister und Gesellen

Mehr als 300 Gäste kamen zum siebten Empfang des Handwerks, zu dem die Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald in die Stadthalle Altenkirchen geladen hatte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand neben Kontaktpflege und Meinungsaustausch die Ehrung der prüfungsbesten Junghandwerker sowie der Handwerksmeister, die den Silbernen und Diamantenen Meisterbrief in Empfang nehmen konnten.

Vorsitzender Kreishandwerkersmeister Kurt Krautscheid



to“ sowie die Grundsätze der „Nationalen Bildungsinitiative“ des Handwerks hätten Berücksichtigung gefunden.

In seiner Begrüßung dankte Kreishandwerksmeister Hans Peter Vierschilling den Ehrengästen aus Politik, Gesellschaft und auch den Berufsschulen der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Landrat des Kreises Altenkirchen, Michael Lieber, betonte in seinem Grußwort, dass er froh darüber sei, in der Region ein leistungsstarkes Handwerk zu wissen, das nicht nur mit Ausbildungsstellen und Steueraufkommen zum Gemeinwesen beitrage, sondern auch mit einem Lebensbild, das von Leistungswillen und Strebsamkeit geprägt sei.

Die wirtschaftliche Situation des heimischen Handwerks schätzte der Vorsitzende Kreishandwerkersmeister Kurt Krautscheid zwar als kritisch ein, betonte aber gleichzeitig: „Wir wollen nicht nur jammern.“ Denn im Hinblick auf die neu gewählte Bundesregierung mache sich die Hoffnung breit, dass die Wirtschaft die Unterstützung bekomme, die sie brauche, um durch die Talsohle zu kommen. Er ging insbesondere auf den Koalitionsvertrag ein. „Den Parteien ist es gelungen, sich auf ein Programm zu einigen, das den vom ZDH geforderten Dreiklang aus Konsolidieren, Entlasten und Investieren erkennen lässt. Wesentliche Einzelforderungen wurden aus den Wahlprüfsteinen des Handwerks aufgenommen, resümierte Krautscheid. Insbesondere die Leitlinie des Handwerks „Mehr Brutto für Net-

GESTALTUNG – FERTIGUNG – KOMMUNIKATION
KURSANGEBOTE IM HWK-KOMPETENZZENTRUM KOBLENZ

SketchUp I

Funktionen der leistungsstarken 3D-Software Google SketchUp kennen lernen: 9.1.10, Sa, 9-16 Uhr
Internetauftritte mit Joomla!
Voraussetzungen und Installation - erstellen von Artikeln - Menü/Navigationspunkte - einfügen von Bildern - Zusatzmodule und deren Bedienung - Seitenlayout mit CSS: Sa, 16.1.10, 8-15 Uhr
CorelDraw X3 I
Welt der Vektor-Zeichnung: eigene Grafiken, Werbe-Flyer, Hauszeitungen oder Logos selber setzen und gestalten: 16.1.10, Sa, 9-16 Uhr
CorelDraw X3 II
Kenntnisse mit CorelDraw vertiefen - Hilfsmittel des Programms kennen lernen: Sa, 23.1.10, 9-16 Uhr

SketchUp II

Grundkenntnisse mit dem 3D-Programm SketchUp von Google erweitern: Sa, 30.1.10, 9-16 Uhr
Zeichnen lernen I
Erste Hürden zum Freihandzeichnen überwinden - praktische Übungen, um einfache Gegenstände im Raum darzustellen: Sa, 6.2.10, 9-16 Uhr
Photoshop I
Bilder optimieren - grundlegende Techniken, um Bilder zu verfeinern, verändern und retuschieren: Sa, 6.2.10, 9-16 Uhr
Weg der Schmuckgestaltung
Einführung in das CAD-Programm Rhinoceros® - Funktionen und Befehle - praktische Übungen - einfache Schmuckstücke am PC gestalten: Sa, 13.2.10, Sa, 10-13 Uhr

Photoshop II

Professionelle Nutzung von Photoshop - fortgeschrittene Arbeitsmethoden und Funktionen - Bildgestaltungstechniken wesentlich vertiefen: Sa, 20.2.10, 9-16 Uhr
Zeichnen lernen II
Erweiterte Techniken zum Zeichnen und Skizzieren dreidimensionaler Gegenstände - verschiedene Perspektiven konstruieren - praktische zeichnerische Übungen: Sa, 20.2.10, 9-16 Uhr

Infos und Anmeldung im HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: KompZ@hwk-koblenz.de
www.hwk-kompetenzzentrum.de

FACHBÜCHER
FÜR DAS HANDWERK

Handbuch Brandschutzatlas: Grundlagen – Planung – Ausführung, Feuertrutz Verlag für Brandschutzpublikationen Köln, ISBN 978-3-939138-69-3, liefert Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes und ermöglicht das Erstellen von Brandschutzkonzepten. Fachexperten erläutern verständlich Planungsvorschriften und zeigen anhand technischer Kommentierungen und Abbildungen funktionsfähige Ausführungen.

